

Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr

Ehemalige Synagoge



Eröffnung:

Ortsbürgermeister und Schirmherr Joachim Schleweis



**Alexandra Lachmann, Gesang • Elke Jahn, Gitarre •
Uli Hoch, Lesung**

Tierisch Musikalisches von Rilke, Jandl und Brecht

„Und dann und wann ein weißer Elefant“, ein Panther, eine Krähe, ein Schwan, fliegende Affen und andere Tiere bevölkern die Lieder und Texte dieses musikalisch-literarischen Abends. Nicht nur bei Rainer Maria Rilke, aus dessen „Karussell“ die titelgebende Zeile stammt, sind Tiere Sinnbilder. Schon in den Fabeln der Antike gab man ihnen menschliche Züge. Jahrhunderte später tat dies ebenso Bertolt Brecht in seinen „Tierversen“. So gehören neben Rilkes Texten auch Gedichte von Jandl und Brecht, Fabeln von La Fontaine, Vertonungen von Schubert, Weber, Duarte, Fauré und Dessau zum Programm. Der Mensch in Beziehung zum Tier, zwischen Freiheit und Unfreiheit, zwischen diesen Polen bewegt sich das Programm.

Eintritt: 14 €